

## Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

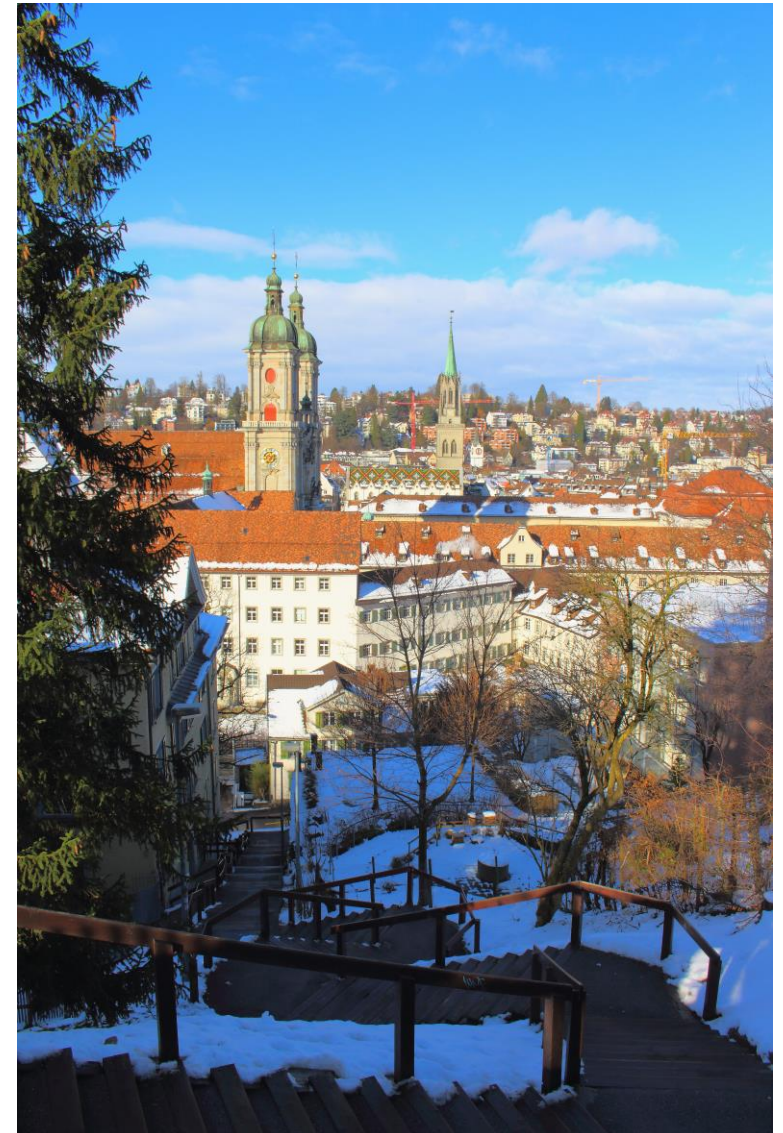
### Angaben zum Auslandspraktikum

- Jansen AG, Oberriet SG, Schweiz
- WS 2015/16
- Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften, Energie- und Gebäudetechnik (Gebäudehülle)
- Flavio Liberali, gandalfflake@gmail.com

### Vorbereitung

Ich habe schon in der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 3. und 4. Semester angefangen, Material zu verschiedenen Firmen, das ich bei Messen, Tagungen und Vorträgen besorgt hatte, zu analysieren und sortieren. Entsprechend meinem Wunsch, die Technik der Gebäudehülle besser zu verstehen und die Elemente der Fassade näher zu betrachten, habe ich mich für die Bewerbung bei der Firma Jansen AG entschieden. Das Vorstellungsgespräch, das zu einer sofortigen Entscheidung führte, und die Besichtigung des Standorts Oberriet (Sankt Gallen, Schweiz) haben mich weiter von der Richtigkeit meines Weges überzeugt. Das Unternehmen Jansen AG ist in der Bau- und Automobilbranche tätig und stellt Stahlprofile und -systeme für Fassaden, Fenster und Türen her sowie Kunststoffrohre für den Automotive-Bereich.

Da ich sehr neugierig auf die Berufswelt war und gerne mein gelerntes Wissen anwenden wollte, habe ich beschlossen, über die Dauer des Pflichtpraktikums von 4,5 Monaten hinaus einen Teil der vorlesungsfreien Zeit dieser Erfahrung zu widmen. Deshalb verbrachte ich insgesamt 6 Monate bei der Jansen AG.



## Unterkunft

Über einige Webseiten, die Studenten bei der Wohnungssuche unterstützen, habe ich eine Wohngemeinschaft in Sankt Gallen gefunden, wo ich für die Dauer meines Praktikums gewohnt habe. Das Leben in einer größeren Stadt und das Kennenlernen von Studierenden einer anderen Universität waren mir wichtig, so dass ich das 45-minutige Pendeln zum Unternehmen gerne in Kauf genommen habe. Die WG lag in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof und in der Stadtmitte: für Aktivitäten nach der Arbeit oder am Wochenende waren kaum öffentliche Verkehrsmittel notwendig.

## Praktikum im Gastunternehmen

Meine Hauptaufgabe bestand in der rechnerischen Überprüfung der in den Katalogen dargestellten Anschlüsse am Bau hinsichtlich ihrer bauphysikalischen Eigenschaften. Ziel war eine Bewertung der existierenden Zeichnungen bezüglich Feuchteschutz: Es sollten insbesondere die Oberflächentemperaturen an den Innenseiten der Profile untersucht werden, um die Kondensat- und Schimmelpilzbildung rechnerisch ausschließen zu können. Im Anschluss gehörte zu meinen Aufgaben die Ableitung von Optimierungsmöglichkeiten aus den gewonnenen Kenntnissen zur Verbesserung der Baukörperanschlüsse. Die verbesserten Lösungen sollten den Metallbauer bei der Ausführung des Anschlusses des Fensters unterstützen, indem sie heute übliche Wandkonstruktionen darstellen und bauphysikalisch korrekte Montagesituationen vorschlagen.

Das Praktikum wurde in der Entwicklungsabteilung der Division Building Systems absolviert, die in enger Zusammenarbeit mit der Werkstatt und dem Produkt-Management arbeitet.

Durch meine Praktikumserfahrung konnte ich das Wissen der ersten Semester in der Praxis umsetzen und weitere Kenntnisse über die Entwicklung und Prüfung von Fenstern und Fassaden gewinnen.



## Alltag und Freizeit

Für ein Praktikum oder eine Ausbildung bei der Jansen AG in Oberriet SG kann man sich mit Albert Koller, Leiter der Abteilung Academy, ([academy@jansen.com](mailto:academy@jansen.com)) in Verbindung setzen.

Sowohl das Rheintal, in dem Oberriet SG liegt, als auch die Stadt Sankt Gallen bieten verschiedene Ausflugsmöglichkeiten in die Berge des Alpensteingebiets oder zum Bodensee. Viele Aktivitäten sind möglich: Wandern durch das Appenzellerland, Klettern beim Säntis oder Radfahren rund um den Bodensee. Auch nach Entspannung muss man nicht lange suchen: in Sankt Gallen, Bad Ragaz, Konstanz und Meersburg sind sehr schöne Thermen, die ideal für die Vorbereitung auf das Wochenende sind. Zürich ist eine weitere, interessante Stadt, die von dem Kanton Sankt Gallen leicht zu erreichen ist.

In der Studentenstadt Sankt Gallen hat man alle Möglichkeiten, die eine Großstadt anbieten kann: Clubs und Bars beleben die Nacht, die grüne Landschaft um die drei kleinen Seen „Drei Weieren“ lädt zum Joggen, Spazieren und im Sommer zum Baden ein. Das ausgezeichnete Service der Stadtbibliothek, das Kinoangebot und die kulturellen Veranstaltungen (Theater, Kabarett, Poetry Slams) sorgen schließlich für einen kulturellen Aufenthalt in der Schweiz.

## Fazit

Die Drei Weieren sind schnell zu meiner Lieblingsecke in Sankt Gallen geworden: hier konnte ich mich meinen Hobbys, Laufen und Fotografieren widmen, und tolle Blicke auf die Stadt, den Bodensee, die Appenzeller Hügel sowie die Berge werfen und mit der Kamera „einfrieren“.

Das Semester in der Schweiz war eine tolle Erfahrung, die mir persönlich und fachlich viel gebracht hat; ich werde mit Freude und Stolz an die Zeit bei der Jansen AG und in Sankt Gallen zurück denken.

